

# Junge Union OV Thannhausen

3. Ausgabe März 2016



Newsletter mit Infos der Jungen Union  
und aktuelles aus dem Stadtrat Thannhausen

Am Dienstag, den 09.02.2016 trafen wir uns zum Bowling in Burgau. Ein schöner Abend mit vielen netten Gesprächen und fallenden Pins.



Dr. René Rieger war zu Gast als Referent im Hotel Schreiegg's Post in Thannhausen. Eingeladen vom CSU Arbeitskreis "Außen- und Sicherheitspolitik" (ASP), der Jungen Union Thannhausen und dem CSU Ortsverband Thannhausen lieferte er anschauliches Kartenmaterial und interessante Informationen über den Bürgerkrieg in Syrien und berichtete über die kritische Situation im Nahen Osten. Auch einige unserer JU-ler nahmen an der Veranstaltung teil.



Seit kurzem ist unsere Internetseite online, welche von Michael Klauser betreut wird. Dort kann man sich über die Junge Union informieren, unsere Aktionen und Termine. Wir werden versuchen, unser Informationsangebot dort weiter auszubauen. Auch dieser Newsletter steht dort zum download bereit.

Besucht uns auf:  
[www.ju-bayern.de/ov-thannhausen](http://www.ju-bayern.de/ov-thannhausen)

Bezüglich des geplanten **Kreuzungsumbaus** der B-300-Einmündung **bei St. Maria** haben wir eine Verkehrszählung zum innerstädtischen Durchgangsverkehr durchgeführt. Insgesamt haben wir von 1121 Fahrzeugen die Kennzeichen notiert und an der Kirche 658 Fahrzeuge gezählt. Mit einem Kreuzungsumbau bestünde lediglich ein mögliches Potenzial, den Fahrzeugverkehr auf Höhe der Kirche um 0,8 %-Punkte zu verringern. Wir hoffen daher, dass der Stadtrat daher wieder von der Maßnahme Abstand nimmt. Nähere Informationen und eine eingehende Auswertung der Verkehrszählung sind auf unserer Homepage zu finden.

### **Aktuelles aus dem Stadtrat:**

#### **Neubau Lidl**

Der Lidl-Markt im Gewerbegebiet wird größtenteils abgerissen. Lidl möchte dort einen größeren Markt mit einer einladenderen Optik errichten. Dies wird kontrovers gesehen, da grundsätzlich keine zusätzlichen innenstadtrelevanten Waren angeboten werden dürfen - daher sollen stattdessen breitere Gänge und niedrigere Regale zukünftig einen größeren Service bieten.

#### **Kindergartenbetreuung in Thannhausen:**

Die Zahl der Kinder, welche in den beiden Kindergärten auf der Warteliste stehen, steigt weiter an. Zum 26.02.2016 konnte insgesamt 19 Kindern kein Betreuungsplatz angeboten werden - ein Bedarf an zusätzlichen Kapazitäten lässt sich daher nicht leugnen.

In der Diskussion sind Anbauten von zwei Gruppen an den beiden vorhandenen Kindergärten, sowie auch eine dritte völlig neue Einrichtung.

*Aus Sicht der CSU-Fraktion und des Verfassers sollte trotzdem nicht überstürzt gehandelt, sondern vernünftig geplant werden. Durch einen Ausbau eines Raumes im Dachgeschoss des Kindergartens St. Vinzenz lässt sich wohl relativ unproblematisch, kostengünstig und auch zeitnah bis zum September die Warteliste im Kindergartenbereich auflösen. Dies verschafft Luft, um sorgfältig und ohne Zeitdruck eine vernünftige Lösung zu erzielen. Später kann der Raum beispielsweise als Intensivraum für Angebote externen Personals, als Schlaf- oder Bewegungsraum sinnvoll genutzt werden.*

**Neues Baugebiet Beatussteig:** Da in Thannhausen kaum Bauland zum Verkauf steht, hat der Stadtrat beschlossen, auf der Anhöhe des Schlossbergs (Bereich Eichbergstraße - Beatussteig - Alpenblick) neues Bauland zu erschließen. Gut 30 Bauplätze, sowie ein größeres Gebäude mit mehreren Wohnungen könnten dort entstehen, wenn die weiteren Planungen optimal verlaufen.

**Haushaltsberatungen:**

Nach intensiven Beratungen hat der Stadtrat noch nicht abschließend die Haushaltssatzung beschlossen. Vor allem aus den Reihen der Fraktionen CSU und Freie Wähler sind teils erhebliche Vorbehalte bezüglich laufender Kostensteigerungen, sowie auch der enorm hohen Investitionsbeträge vorhanden. Der Gesamthaushalt der Stadt Thannhausen wird sich 2016 auf knapp 20 Millionen € (2012: knapp 15 Mio€) belaufen.

In kommender Stadtratssitzung wird daher darüber nochmals beraten werden. Leider ist trotz der hohen Beträge kaum Handlungsspielraum für nennenswerte Kosteneinsparungen erkennbar, da die Stadt "großen Brocken" wie Schulsanierung oder Hochwasserschutz nicht beeinflussen kann.

Was sich wohl nicht vermeiden lässt, ist eine moderate Erhöhung der Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer. Dies ist allerdings dem Tatbestand geschuldet, dass die "Nivellierungshebesätze" für die Kreisumlage angehoben wurden, sodass leider (aber auch nur!) die zusätzlichen Kosten für die Kreisumlage weitergegeben werden.

**Parkplatzsituation in Thannhausen:**

Leider möchte so mancher Bürger mit seinem Fahrzeug so nah wie möglich zum Ziel fahren und parkt dann beispielsweise im Halteverbot, direkt vor einem Geschäftseingang, auf Fußwegen oder mitten auf dem neuen Raiffeisenplatz. Da auch einige Beschwerden eingingen, hat der Stadtrat beschlossen, zukünftig auch den ruhenden Verkehr überwachen zu lassen. Die Wahrscheinlichkeit steigt daher, in Zukunft mal ein "Knöllchen" zu bekommen.

*Liebe Thannhauser: Parkt doch bitte auf einem der vielen ausgewiesenen Parkplätze, auch wenn man mal 50m laufen muss!*